

Wissenschaftliche Grundlage zum Beruf des Lehrers mit Herleitung des Problems, welches durch getYourGrade gelindert werden soll

Problem im Lehrerberuf

„Anfang Juni 2019 sorgte die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) mit einer PRESSEMITTEILUNG für Aufsehen: Die 45.000 Lehrer an Gymnasien, Gesamtschulen und Grundschulen hatten die Marke von 10 Millionen unbezahlten Überstunden überschritten – alleine im Bundesland Niedersachsen, versteht sich.“ – heißt es in einem Artikel der Webseite Herole. Lehrer arbeiten mehr als sie laut Arbeitsvertrag sollen. Das Pensum welches sie abarbeiten sollen ist einfach zu hoch. Die zunehmende Digitalisierung stellt Lehrpersonal vor neue Herausforderungen. Auch diese erhöhen das Arbeitspensum enorm.

Wie das Arbeitspensum von Lehrern binnen zehn Jahren gestiegen ist lässt sich der folgenden Grafik entnehmen:

Wie viele Stunden unterrichten Lehrer?
Maximale Pflichtstunden an Gymnasien pro Woche

	2002/03	2012/13
Baden-Württemberg	24	25 ↗
Bayern	27	27,5 ↗
Berlin	24	26 ↗
Brandenburg	26	26
Bremen	26	27 ↗
Hamburg	24	26 ↗
Hessen	25	26 ↗
Mecklenburg-Vorpommern	25	27 ↗
Niedersachsen	23,5	23,5
Nordrhein-Westfalen	24,5	25,5 ↗
Rheinland-Pfalz	24	24
Saarland	25	26 ↗
Sachsen	27	26
Sachsen-Anhalt	25	25
Schleswig-Holstein	24	27 ↗
Thüringen	26	26

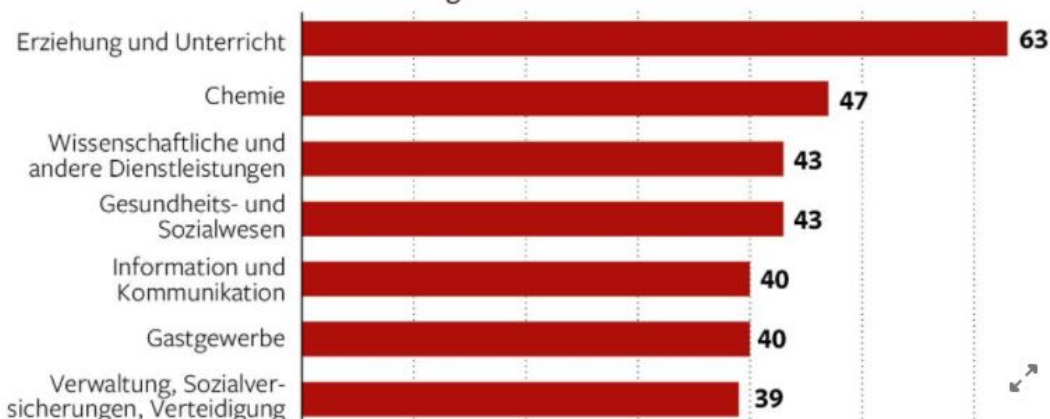
Quelle: KMK, Stand: 2012

Rund jeder zweite Lehrer findet, dass das Schulleben in den vergangenen fünf bis zehn Jahren anstrengender geworden sei. Etwa vier von zehn Lehrern wollen in ihrem Berufsleben schon unerträgliche Belastungen erlebt haben.

Die folgende Grafik zeigt auf, dass Lehrer durch die steigenden Anforderungen deutlich gestresst sind und Belastungen aus der Schule mit nach Hause nehmen:

LEHRER UND ERZIEHER KÖNNEN SCHLECHT ABSCHALTEN

„Ich muss auch zu Hause an Schwierigkeiten bei der Arbeit denken“



Quelle: Infografik Die Welt

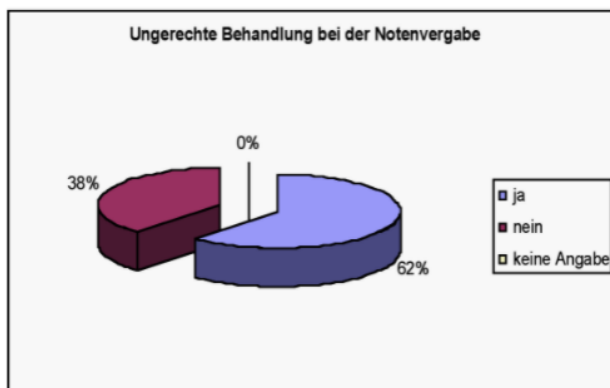
Aus dem Interview, welches ich mit Lehrern durchgeführt habe (Interview Auswertung Lehrer.pdf), lässt sich entnehmen, dass die Digitalisierung den Lehreralltag einerseits vereinfacht hat, andererseits aber auch eine Menge neuer Herausforderungen mit sich bringt. Ein passendes Beispiel hierzu ist, wie auch in dem Interview zu lesen, Helikoptereltern. Durch den Fortschritt der Technologie, der in der Schule aber auch im privaten Raum passiert, haben Eltern mehr Möglichkeiten sich mit den Lehrern selbst in Verbindung zu setzen. Durch diese Möglichkeit entsteht für Lehrpersonal zusätzlicher Aufwand.

Problem der Generierung der epochalen Noten

„Die Elternfrage: Sind mündliche Noten nicht ziemlich ungerecht? Wer 30 oder gar 200 Schüler unterrichten muss, kann wohl kaum erfassen, wer sich wie gut im Unterricht eingebracht hat. Und was sagen Sie dazu, dass meine Tochter trotz guter Testleistungen insgesamt immer wieder abgewertet wird, nur weil sie ein stiller Typ ist? (...) Erst recht ist eine gerechte Beurteilung mündlicher Beiträge keine einfache Sache; und bei 5 bis 10 Klassen zu je 30 Schülern misslingt sie gewiss auch gelegentlich.“ – heißt es in den Artikel „Sind mündliche Noten ungerecht“ von 02.05.2019 der Zeitschrift Zeit.

Dieses Zitat beschreibt ganz genau was das Problem bei der Erstellung der epochalen Noten ist. Schüler und Eltern haben das Empfinden, dass epochale Noten unfair und willkürlich gewählt werden.

Auch diese Aussage wird mit dem folgenden Diagramm bestätigt:



Schlussfolgerung – getYourGrade

Die starke Belastung der Lehrer und die Subjektivierung der Notenerstellung waren für uns der Ansporn getYourGrade zu entwickeln. Mit getYourGrade wird Lehrenden Arbeit abgenommen. Die Erstellung der epochalen Noten wird vereinfacht und erleichtert dem Lehrenden somit die Arbeit diese zu erstellen. Außerdem lassen sich die epochalen Noten durch das Programm aufschlüsseln. Das heißt, dass Schülern, Eltern und Lehrern genau ersichtlich ist, wie sich die Noten zusammensetzen. Durch diese Aufschlüsselung bleibt kein Raum für Vermutungen oder die Behauptung, die Noten seien unfair und willkürlich gewählt. Dadurch wird Problem zwei, dass epochale Noten unfair bewertet und willkürlich gewählt werden ausgeräumt. Das Problem, dass Lehrer überarbeitet sind wird durch das Programm verkleinert, da Lehrende sich nun nicht mehr mit Helikopter Eltern beschäftigen müssen, welche behaupten die epochale Note ihres Kindes sei Unfair. Ebenso erleichtert das Programm die Notenerstellung, welche dem Lehrer zusätzlich Arbeit abnimmt.

Quellen:

<https://www.herole.de/blog/tipps-fuer-gestresste-lehrer/>

<https://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/faktencheck-wie-viel-arbeiten-lehrer-und-wie-viel-freizeit-haben-sie-a-874089.html>

https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2019-04/benotung-schulen-muendliche-beteiligung-gerechtigkeit-noten-unterricht?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article126679792/Wenn-Lehrer-nicht-mehr-abschalten-koennen.html>

<https://www.stangl.eu/psychologie/entwicklung/noten.shtml>